



Mehr Informationen
finden Sie auf:
mzh-bach.ch



Eine neue Mehrzweckhalle: Mehr Raum für das sportliche und gesellschaftliche Miteinander in Romanshorn

Romanshorn wächst und gedeiht und mit der Stadt wächst auch der Anspruch an zeitgemässe Infrastrukturen. Ein wertvolles Puzzleteil im attraktiven Bildungs- und Bewegungscampus ist die neue Mehrzweckhalle Bach. Sie wird die bestehenden Anlagen perfekt ergänzen und dem steigenden Bedarf von Primar- und Sekundarschule, den über 100 Vereinen, wie auch der Stadt und der gesamten Bevölkerung Rechnung tragen. Wenn die stimmberechtigte Bevölkerung am 18. Juni JA sagt zur Vorlage, kann schon bald mit dem Bau begonnen werden.

Der Bedarf ist deutlich gestiegen

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler steigt in Romanshorn seit Jahren und damit auch der Bedarf an zeitgemässen Räumlichkeiten für den Sportunterricht. Daneben fehlen den zahlreichen Vereinen in Romanshorn Probe- und Trainingsräume. Die bestehenden Sporthallen sind zu klein geworden und nicht wettkampftauglich. Dazu kommt, dass Romanshorn keine geeigneten Infrastrukturen hat, um beispielsweise



«Es ist Zeit, den Mangel an Hallensportmöglichkeiten und Veranstaltungsraum nachhaltig zu beheben. Das Generationenprojekt setzt ein Zeichen für die Zukunft.»

Roger Martin
Stadtpräsident



Informationsanlässe oder Gemeindeversammlungen durchzuführen.

Mit dem Neubau der Mehrzweckhalle Bach steht der Zentrumsgemeinde Romanshorn in Zukunft ein hochfunktionales Raumkonzept zur Verfügung, das dem Schulsport, sportlichen Wettkämpfen sowie den vielfältigen Aktivitäten der mehr als hundert Vereine geeignete Rahmenbedingungen ermöglicht. Dass damit auch Räumlich-

keiten für Veranstaltungsbedürfnisse von Stadt und Schulen geschaffen werden, ist ein attraktiver Zusatznutzen. Denn seit der Schliessung des Bodan-Saaes 2015 fehlen in Romanshorn entsprechende Räumlichkeiten.

Gemeinsam für die Zukunft von Romanshorn

Die Mehrzweckhalle Bach wird gemeinsam von der Stadt Romanshorn, der Primarschule Romanshorn und der



«Angesichts steigender Schülerzahlen bedeutet die Mehrzweckhalle für die Sekundarschule ausreichend und guten Turnraum bei gleichzeitig kurzen Wegen.»

Walo Bohl
Sekundarschulpräsident





«**Mehrwert dank Mehrzweckhalle: Zum Preis von zwei so oder so notwendigen Turnhallen erhält die Primarschule einen bedeutenden räumlichen Zusatznutzen.**»

Hanspeter Heeb
Primarschulpräsident



Sekundarschule Romanshorn-Salmsach finanziert und bewirtschaftet. Der Kreditantrag für Landkosten und Bau beläuft sich auf 20'122'874 Franken. Diese Kosten werden zu 40 Prozent von der Primarschulgemeinde sowie zu je 30 Prozent von Sekundarschulgemeinde und Stadt getragen. Auch die Betriebskosten werden nach diesem Schlüssel aufgeteilt.

Mehr Raum für die mehr als 100 Vereine

Mehr als 100 Vereine bieten der Bevölkerung in Romanshorn von Kindern und

Jugendlichen bis zu Seniorinnen und Senioren ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten. Ob Sport, Kunst und Kultur oder einfach der regelmässige Austausch mit Gleichgesinnten – hier finden alle das passende Umfeld. Damit



«**Ein Raum, der alle verbindet: Schulen, Vereine und Bevölkerung. Diese Halle gehört allen Romanshornerinnen und Romanshornern.**»

Celina Hug
Stadträtin

auch alle Raum für ihre Lieblingsaktivitäten haben, müssen die bestehenden Kapazitäten erweitert werden. Die Mehrzweckhalle Bach bietet zusätzlichen flexiblen Raum für alle Bedürfnisse.

Eine neue Mehrzweckhalle für Sport und Begegnung

Das vorliegende Projekt für die neue Mehrzweckhalle Bach erfüllt sämtliche funktionalen Anforderungen der drei Behörden sowie der Vereine und verbindet sie mit einer überzeugenden architektonischen Gestaltung. Der Kosteneffizienz und der nachhaltigen Nutzung wurde in der Planungsphase besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Vernünftige Bau- und Unterhaltskosten

- Einfache Gebäudestruktur und effiziente Raumorganisation sowie minimale Erschliessungsflächen tragen wesentlich zur Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit bei
- Optimiertes Untergeschoss für Stauraum, Technik und Garderoben sowie erdgeschossige Anordnung der Halle; reduzierter Baugrubenaushub hilft Kosten sparen

Zukunftsorientierte Energieversorgung

- Gut gedämmte Gebäudehülle für tiefen Energieverbrauch
- Wärmepumpe mit Anschlussfähigkeit an zukünftige Seewärmenutzung
- Photovoltaik-Anlage für direkte Energiegewinnung
- Die Mehrzweckhalle Bach wird darüber hinaus ressourcenschonend und langlebig erstellt und betrieben

Teil des Bildungs- und Bewegungscampus

Die neue Mehrzweckhalle Bach ist markanter und gut integrierter Teil des Bildungs- und Bewegungscampus. Sie schafft darin an der Kreuzlingerstrasse einen Ort für die Öffentlichkeit und lässt mit der geplanten Platzierung genügend Raum für eine allfällige spätere Erweiterung der Primarschule. Der Vorplatz mit dem Zugang zur Halle bildet zugleich den Eintritt in den Grünraum entlang des Bachs.

Zeitgemässer Mobilitätsansatz

Der Neubau hat bewusst keine Tiefgarage. Für den täglichen Schul- und Vereinsbetrieb stehen 30 locker angeordnete Parkierflächen zur Verfügung. Sie sind durch Schotterwiesen in die Grüninseln integriert. Für einzelne Grossanlässe kann gemäss Mobilitätskonzept nach Rücksprache auch auf bestehende Parkplätze umliegender Detailhändler zurückgegriffen werden. Gedeckte Aussenräume in Form von kleinen Pavillons dienen der Velo-Unterstellung. Den heutigen Anforderungen entsprechend, steht die gemeinschaftliche Nutzung von Mobilität, Grünflächen und Wegenetz im Vordergrund. Eine freie Möblierung lädt zum Verweilen am Bach und unter den Pavillons ein.